

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 68 (1963-1964)
Heft: 5

Rubrik: Schulfunksendungen im Februar|März

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. — Die aufgegriffenen Fragen sollen im Rahmen einer internationalen Osterkonferenz im Zentrum der Moralischen Aufrüstung in Caux weiter ausgearbeitet werden.

BSF-Nachrichten: Der Bundesrat hat beschlossen, der algerischen Regierung vier schweizerische Erzieher zur Verfügung zu stellen, worunter auch eine Frau, *Elisabeth Misteli*, Genf. Aufgabe dieses Teams wird es sein, den Betrieb der bestehenden Heime für verwahrloste Kinder und Jugendliche zu reorganisieren und zu verbessern und Erzieher auszubilden.

Zum erstenmal in der 75jährigen Geschichte der Universität *Freiburg* wurde eine Frau zum Ehrendoktor promoviert: Frl. *Josefine Kramer* (Solothurn) wurde von der Philosophischen Fakultät geehrt in Würdigung ihrer wissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiet der Psychologie und der Heilpädagogik. Frl. Dr. Kramer ist am Pädagogischen Institut der Universität Freiburg tätig.

Die mit einem Lektorat für Hebräisch an der Universität Bern betraute Dr. *Dora Scheuner* ist vom Regierungsrat des Kantons Bern zur Honorarprofessorin befördert worden.

Schulfunksendungen im Februar|März

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20—10.50 Uhr).

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30—15.00 Uhr).

| | |
|---------------------|--|
| 18./26. Februar | <i>Zeugen aus der Urzeit.</i> Hörfolge über Ausgrabungen im Großen Moos. Hanni Schwab, Bern. (6. Schuljahr.) |
| 19./28. Februar | <i>Ernst Häfliger, ein Schweizer Sänger.</i> Willi Gohl, Winterthur. (7. Schuljahr.) |
| 20./25. Februar | <i>Auf der Uransuche in der Schweiz.</i> Hörfolge von Prof. Dr. Theodor Hügi, Wabern. (7. Schuljahr.) |
| 27. Februar/2. März | <i>Der Spanische Bürgerkrieg 1936—1939.</i> Hörfolge von Dr. Josef Schürmann, Sursee. (7. Schuljahr.) |
| 3./13. März | <i>Seltsame Hausbewohner.</i> Von Stubenfliegen, Asseln und andern kleinen Lebewesen. Anton Friedrich, Eschenmosen ZH. (5. Schuljahr.) |
| 4./10. März | <i>Zivilschutz.</i> Sendung zum staatsbürgerlichen Unterricht. Hörfolge von Otto Burckhardt, Bern. (St.) |
| 5./ 9. März | <i>Menschen, die sich krank kurieren.</i> Hörfolge über den Tablettenmißbrauch. Hans Schürmann. (8. Schuljahr.) |
| 11./17. März | <i>Volksmusik mit primitiven Instrumenten.</i> Hörfolge von Alfred Weibel, Vitznau. (5. Schuljahr.) |
| 12./20. März | <i>Das Spyl vom rychen Mann und dem armen Lazarus.</i> Gespielt zue Zürich 1529 von einer loblichen Burgerschaft. Nachdichtung von Jürg Amstein, Zürich. (7. Schuljahr.) |